

# **Statistik der öffentlichen Abwasserbehandlung 1998, 2001, 2004, 2007**

Metadaten für die On-Site-Nutzung

Stand: 05.02.2010

# Inhalt

<b>1 Grundlegende Metadaten zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>1.1 Administrative Informationen .....</b>	<b>3</b>
1.1.1 Statistik .....	3
1.1.2 Erhebungsjahr .....	3
1.1.3 EVAS (5-Steller) .....	3
<b>1.2 Literaturhinweise .....</b>	<b>3</b>
<b>1.3 FAQ (Frequently Asked Questions) zu dieser Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>1.4 Allgemeine Informationen .....</b>	<b>4</b>
1.4.1 Ziel der Statistik .....	4
1.4.2 Rechtsgrundlagen .....	4
1.4.3 Typ der Statistik .....	4
1.4.4 Art der Statistik .....	4
1.4.5 Regionale Ebene .....	4
1.4.6 Berichtskreis .....	4
1.4.7 Berichtsweg .....	5
1.4.8 Befragungseinheit / Auskunftsgibende .....	5
1.4.9 Merkmalsträger .....	5
<b>1.5 Methodik .....</b>	<b>5</b>
1.5.1 Aufbereitungsverfahren .....	5
1.5.2 Methodische Änderungen .....	5
1.5.3 Amtliche Klassifikationen / fachliche Gliederungen .....	6
<b>1.6 Zeitinformation .....</b>	<b>6</b>
1.6.1 Periodizität .....	6
1.6.2 Erste Erhebungsdurchführung .....	7
<b>2 Ergänzende Metadaten .....</b>	<b>7</b>
<b>2.1 Dateien .....</b>	<b>7</b>
2.1.1 Merkmalsdefinitionen .....	7
2.1.2 Datensatzbeschreibungen .....	7
2.1.3 Strukturdatensätze .....	7
2.1.4 Fragebögen .....	7
2.1.5 Qualitätsbericht .....	7
2.1.6 Rechtsgrundlage .....	7
<b>2.2 Weiterführende Informationen .....</b>	<b>7</b>
<b>3 Anlagen .....</b>	<b>8</b>

# 1 Grundlegende Metadaten zur Statistik

## 1.1 Administrative Informationen

### 1.1.1 Statistik

Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung

### 1.1.2 Erhebungsjahr

1998, 2001, 2004, 2007

### 1.1.3 EVAS (5-Steller)

3 22 13

## 1.2 Literaturhinweise

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 2.1 – Letzte Ausgabe: erschienen im September 2009

„Forschungsdatenzentrum (FDZ) der Statistischen Landesämter – Erweiterte Analysemöglichkeiten für die Wissenschaft: Mikrodaten zur Wasserwirtschaft“ in Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 11/2006

„Forschungsdatenzentrum – Analysen mit Mikrodaten zur Wasserwirtschaft“ in Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 12/2005

Trinkwasser- und Abwasserpreise in Baden-Württemberg 2009 in Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 12/2009

„Fast flächendeckende öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbehandlung“ in Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 05/2009

„Fortschritte bei der kommunalen Abwasserentsorgung in Baden-Württemberg“ in Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 07/2008

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: CD-ROM „Statistische Daten - Wasserwirtschaft in Baden-Württemberg“ – Letzte Ausgabe 3/2007

## 1.3 FAQ (Frequently Asked Questions) zu dieser Statistik

### Frage Nr. 1

Wieso werden häusliches und betriebliches Schmutzwasser zusammen angegeben?

### Antwort zur Frage Nr. 1

Weil die Kläranlagen das häusliche Schmutzwasser nicht getrennt von anderem Schmutzwasser in Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen erfassen und registrieren.

### Frage Nr. 2

Werden beim Klärschlamm Schadstoffgehalte für alle beprobten Klärschlämme ausgewiesen? (Daten nur bis zum Berichtsjahr 2004)

### Antwort zur Frage Nr. 2

Es ist nur die Trockenmasse des Klärschlamm angegeben, der eine Überschreitung der zulässigen Grenzwerte gemäß Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 bei einem oder mehreren Parametern aufweist.

## **1.4 Allgemeine Informationen**

### **1.4.1 Ziel der Statistik**

Die Statistik enthält Informationen zur Menge und Beschaffenheit des Abwassers, das von Abwasserbehandlungsanlagen an die Natur abgegeben wird sowie bis zum Berichtsjahr 2004 über Behandlung, Verbleib und Beschaffenheit des Klärschlammes. Die Behandlung und Aufbereitung von Abwasser sind wichtige Bereiche des globalen und regionalen Umweltschutzes. Die nach Umweltstatistikgesetz (UStatG) erhobenen Daten zur Abwasserbehandlung sowie zu den angeschlossenen Einwohnern und Einwohnergleichwerten sind notwendig, um die Entwicklung der öffentlichen Abwasserbehandlung beurteilen und eventuellen Handlungsbedarf ablesen zu können. Im Zusammenhang mit den nach UStatG erhobenen Angaben zur Abwasserbehandlung in der Wirtschaft ermöglichen sie eine Gesamtschau der Inanspruchnahme der Ressource Wasser, deren Zustand und Verfügbarkeit regional sehr unterschiedlich ist. Dies liefert wichtige Planungsgrößen zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gewässerschutzpolitik sowie einer nachhaltigen Wasserwirtschaft.

### **1.4.2 Rechtsgrundlagen**

Seit Berichtsjahr 2007: Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung nach § 7 Abs. 2 UStatG. In Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007.

Bis Berichtsjahr 2004: Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung nach § 6 Abs. 3 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

### **1.4.3 Typ der Statistik**

Totalerhebung

### **1.4.4 Art der Statistik**

Bundesstatistik

Für die Jahre 1998 bis 2004 existierten zwei Versionen der Regionalgliederung für diese Statistik. In der „Bundesversion“ erfolgt die Regionalisierung nach dem Sitz des Betreibers der Abwasserbehandlungsanlage bzw. nach dem Ort der Einleitstelle des geklärten Abwassers in ein Oberflächengewässer oder das Grundwasser (Daten für alle Bundesländer verfügbar). In der „Länderversion“ erfolgt die Regionalisierung ausgewählter Merkmale nach den an die Kläranlage angeschlossenen Gemeinden/Gemeindeteilen (Daten für einzelne Bundesländer verfügbar). 2007 sind diese Angaben für alle Bundesländer vorhanden (siehe auch Punkt 1.5.2)

### **1.4.5 Regionale Ebene**

Gemeinden bzw. Gemeindeteile, Wassereinzugsgebiete

### **1.4.6 Berichtskreis**

Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Abwasserbeseitigung betreiben, in denen eine Behandlung des Abwassers stattfindet (Abwasserbehandlungsanlage).

### 1.4.7 Berichtsweg

Schriftliche Befragung der Auskunftspflichtigen über Fragebögen, die per Post verschickt werden; teilweise elektronischer Fragebogen (Excel) per E-mail. Alle Einzelheiten zum Berichtsweg werden in den jeweiligen Bundesländern festgelegt. Die Länderergebnisse werden an das Statistische Bundesamt weitergeleitet.

### 1.4.8 Befragungseinheit / Auskunftsgebende

Betreiber öffentlicher Abwasserbehandlungsanlagen (Zweckverbände, Gemeinden, Stadtwerke, Verbände, Gemeinschaften, etc.)

### 1.4.9 Merkmalsträger

Bei dieser Statistik ist zu beachten, dass die Merkmalsträger für die Daten unterschiedlich sind. Der Datensatz der „Bundesversion“ bezieht sich immer auf die Abwasserbehandlungsanlage und deren Sitz (Merkmalsträger). Der Datensatz der „Länderversion“ enthält Gemeinde bezogene Daten zur Schmutzwassermenge, zu den angeschlossenen Einwohnern und Einwohnergleichwerten (Merkmalsträger ist die an die Abwasserbehandlungsanlage angeschlossene Gemeinde).

## 1.5 Methodik

### 1.5.1 Aufbereitungsverfahren

Die Angaben in den Fragebögen werden in den Statistischen Landesämtern einer umfassenden Plausibilitätsprüfung unterzogen und nach Abschluss der Fehlerbereinigung tabellarisch ausgewertet (Großrechnerprogramme).

### 1.5.2 Methodische Änderungen

- |           |   |
|-----------|---|
| Seit 2007 | Es wird nicht mehr nach Bundes- und Länderversion unterschieden, da es einen einheitlichen Fragebogen (siehe auch 2.1.4.) gibt und die Regionalisierung nach Einleitstelle, entsorgter und angeschlossener Gemeinde für alle Länder (bis auf Bremen) vorliegt. Die Unterscheidung der Datensätze nach den unterschiedlichen Merkmalsträgern besteht weiter. |
| Seit 2007 | Der Teil „Klärschlamm aus der biologischen Abwasserbeseitigung“ entfällt. Ab 2006 jährliche Erhebung der Daten zur Klärschlamm entsorgung durch die „Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung - Klärschlamm -“ (EVAS 32214). Die Angaben zur Klärschlammbehandlung werden nicht mehr erfragt.   |
| Seit 2007 | Der Teil „Ökonomische Angaben zur Abwasserbehandlungsanlage“ entfällt. Hinweis: Für die Jahre 2005 bis 2007 wurden ökonomische Daten zu Anlagen der öffentlichen Abwasserbehandlung als Teil der jährlichen „Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz“ (EVAS 32511) erfragt. Dieser Teil der Erhebung ist bislang nicht im FDZ verfügbar.            |
| Seit 2001 | Zusätzliche Abfrage der Menge des verbrachten Klärschlammes, die nicht in der eigenen Kläranlage angefallen sondern von anderen Abwasserbehandlungsanlagen übernommen wurde.  |
| Seit 2001 | Genauere Angabe des Zeitraumes für Investitionen bzw. Miete / Pacht, der dem Zeitabstand der zuletzt durchgeführten Befragung (3 Jahre) entspricht. Bis einschließlich 1998 wurden nur die im Berichtsjahr getätigten Investitionen bzw. Miet- / Pachtausgaben abgefragt.   |

- Seit 2001      Angabe der Geldwerte in Euro.
- Seit 1998      Es existieren 2 verschiedene Versionen der Statistik/Erhebung:
- Bundesversion: Alle Merkmale werden bezogen auf die Abwasserbehandlungsanlage erfasst. Die Daten sind daher nach dem Sitz der Abwasserbehandlungsanlage und zusätzlich nach dem Ort der Einleitstelle regionalisierbar. Die Bundesversion ist im FDZ für alle Bundesländer verfügbar.
- Länderversion: Ausgewählte Merkmale sind jeweils bezogen auf den tatsächlichen Ort der Entstehung des Schmutzwassers (an die Abwasserbehandlungsanlage angeschlossene Gemeinde). Dadurch wird eine regionalisierte Darstellung ermöglicht. Die Länderversion ist im FDZ nur für ausgewählte Bundesländer verfügbar (siehe unter Kapitel 1.4.4 – Art der Statistik). Im Datensatz der Länderversion sind nur wenige ausgewählte Merkmale enthalten (siehe Anlagen 2 und 4).
- Beispiel Kläranlage Mühlhausen: Die Kläranlage Mühlhausen hat ihren Sitz in Stuttgart, es sind jedoch insgesamt außer dem Stadtgebiet Stuttgart 5 weitere Gemeinden an die Kläranlage angeschlossen, die sich außerhalb von Stuttgart in den Kreisen Esslingen, Ludwigsburg und im Rems-Murr-Kreis befinden. Die Angaben zur Abwasserbehandlung und –ableitung sowie zum Klärschlamm (bis 2004) in den Datensätzen der Bundesversion beziehen sich auf die Kläranlage und deren Sitz in Stuttgart sowie das entsprechende Wassereinzugsgebiet (Neckar). Die Merkmale der Datensätze in der Länderversion beziehen sich dagegen auf den Ort, an dem das Abwasser anfällt: Stuttgart sowie Gemeinden in den Kreisen Esslingen, Ludwigsburg und Rems-Murr und die zugehörigen Wassereinzugsgebiete (in diesem Beispiel alle Neckar).

#### Im FDZ nicht vorhandene Datensätze

Erhebungsjahr	angeschlossene Gemeinde/Gemeindeteile
1998	Berlin, Bremen, Rheinland-Pfalz, Hamburg, NRW, Thüringen
2001	Berlin, Bremen, Rheinland-Pfalz, Hamburg
2004	Berlin, Bremen, Rheinland-Pfalz
2007	

### **1.5.3 Amtliche Klassifikationen / fachliche Gliederungen**

- Gemeindeverzeichnis (regionale Gliederung nach Land, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde; siehe Anlage 15 und unter folgendem Link: [http://www.destatis.de/qv/suche\\_gv2000.htm](http://www.destatis.de/qv/suche_gv2000.htm))
- Wassereinzugsgebiete aus WEG-Leitband (siehe Anlage 16)

## **1.6 Zeitinformation**

### **1.6.1 Periodizität**

Seit 1995 alle 3 Jahre, davor alle 4 Jahre

## 1.6.2 Erste Erhebungsdurchführung

1963

## 2 Ergänzende Metadaten

### 2.1 Dateien

#### 2.1.1 Merkmalsdefinitionen

- Merkmale\_Abwasserbehandlungsanlage (siehe Anlage 1)
- Merkmale\_angeschlossene\_Gemeinde (siehe Anlage 2)

#### 2.1.2 Datensatzbeschreibungen

- Datensatzbeschreibung\_Abwasserbehandlungsanlage (siehe Anlage 3)
- Datensatzbeschreibung\_angeschlossene\_Gemeinde (siehe Anlage 4)

#### 2.1.3 Strukturdatensätze

- Strukturdatensatz\_Abwasserbehandlungsanlage (siehe Anlage 5)
- SPSS\_Einlesesyntax\_Abwasserbehandlungsanlage (siehe Anlage 6)
- Strukturdatensatz\_angeschlossene\_Gemeinde (siehe Anlage 7)
- SPSS\_Einlesesyntax\_angeschlossene\_Gemeinde (siehe Anlage 8)

#### 2.1.4 Fragebögen

Die Fragebögen sind bis auf die unter 1.5.2 aufgeführten Punkte für 2007, 2004, 2001 und 1998 identisch. In den Jahren 1998 bis 2004 gab es allerdings eine Bundes- und Länderversion des Fragebogens (siehe Anlagen 9 bis 13). Nur der Länderfragebogen erlaubte die Regionalisierung angeschlossener Gemeinde. Der Fragebogen in der Länderversion enthielt die Angaben aus der Bundesversion. Jedes Statistische Landesamt versendete eine Version der beiden Fragebögen. Seit 2007 gibt es nur noch einen bundeseinheitlichen Fragebogen (siehe Anlage 14), der jedoch die zuvor nur im Länderfragebogen erfragten Angaben enthält. Die Fragebögen der einzelnen Länder weichen ansonsten nur im Format sowie bei kleineren redaktionellen Besonderheiten leicht voneinander ab.

#### 2.1.5 Qualitätsbericht

Qualitätsberichte zu dieser und weiteren Statistiken finden Sie unter:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Qualitaetsberichte/Qualitaetsbericht.psm>

(Umwelt – Umweltstatistische Erhebung – Wasserwirtschaft)

#### 2.1.6 Rechtsgrundlage

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005. Download unter

[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/SharedContent/Oeffentlich/AZ/ZD/Rechtsgrundlagen/Statistikbereiche/Umwelt/Umwelt\\_templateId=renderPrint.psm](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/SharedContent/Oeffentlich/AZ/ZD/Rechtsgrundlagen/Statistikbereiche/Umwelt/Umwelt_templateId=renderPrint.psm)

### 2.2 Weiterführende Informationen

Der Amtliche Gemeindegchlüssel (AGS) stellt die politische Gliederung Deutschlands dar und unterliegt demzufolge auch ständiger Veränderung. Der AGS wird zum Stand 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres abgespeichert (siehe Anlage 15).

Das Verzeichnis zu den Bezeichnungen der Wassereinzugsgebiete (WEG, siehe Anlage 16) liegt für die WEG-2-steller-, teils auch für 3-steller-Ebene vor. Die Systematik der Wassereinzugsgebiete wird jedoch voraussichtlich ab 2010 durch die der Flussgebietseinheiten abgelöst.

### 3 Anlagen

- [1a] Merkmalsdefinitionen zum Datensatz „Abwasserbehandlungsanlage“ 2007
- [1b] Merkmalsdefinitionen zum Datensatz „Abwasserbehandlungsanlage“ 2001 und 2004
- [1c] Merkmalsdefinitionen zum Datensatz „Abwasserbehandlungsanlage“ 1998
- [2] Merkmalsdefinitionen zum Datensatz „angeschlossene Gemeinde“
- [3a] Datensatzbeschreibung „Abwasserbehandlungsanlage“ 2007
- [3b] Datensatzbeschreibung „Abwasserbehandlungsanlage“ 2001 und 2004
- [3c] Datensatzbeschreibung „Abwasserbehandlungsanlage“ 1998
- [4] Datensatzbeschreibung „angeschlossene Gemeinde“
- [5a] Strukturdatensatz „Abwasserbehandlungsanlage“ 2007
- [5b] Strukturdatensatz „Abwasserbehandlungsanlage“ 2001 und 2004
- [5c] Strukturdatensatz „Abwasserbehandlungsanlage“ 1998
- [6a] SPSS Einlesesyntax zum Strukturdatensatz „Abwasserbehandlungsanlage“ 2007
- [6b] SPSS Einlesesyntax zum Strukturdatensatz „Abwasserbehandlungsanlage“ 2001 und 2004
- [6c] SPSS Einlesesyntax zum Strukturdatensatz „Abwasserbehandlungsanlage“ 1998
- [7] Strukturdatensatz „angeschlossene Gemeinde“
- [8] SPSS Einlesesyntax zum Strukturdatensatz „angeschlossene Gemeinde“
- [9] Länderfragebogen 1998 (identisch 2001 und 2004) – in der äußeren Form können die Fragebögen in den einzelnen Ländern leicht voneinander abweichen
- [10] Bundesfragebogen 2001 (identisch mit 2004; nahezu identisch mit 1998) – in der äußeren Form können die Fragebögen in den einzelnen Ländern leicht voneinander abweichen
- [11] Länderfragebogen 2001 (identisch mit 1998 und 2004) – in der äußeren Form können die Fragebögen in den einzelnen Ländern leicht voneinander abweichen
- [12] Bundesfragebogen 2004 (identisch mit 2001; nahezu identisch mit 1998) – in der äußeren Form können die Fragebögen in den einzelnen Ländern leicht voneinander abweichen
- [13] Länderfragebogen 2004 (identisch mit 1998 und 2001) – in der äußeren Form können die Fragebögen in den einzelnen Ländern leicht voneinander abweichen



- [14] Fragebogen 2007 – in der äußeren Form können die Fragebögen in den einzelnen Ländern leicht voneinander abweichen
- [15] Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS) 1998, 2001, 2004
- [16] Verzeichnis der Wassereinzugsgebiete (WEG)

**Dokumentinformation:**

Stand: 05.02.2010

Bearbeiter: K. Schlüter, D. Heitzmann, A. Mäding,  
Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter

Standort Stuttgart